



**Maßnahmen zur Schadensbegrenzung bei Gewaltvorfällen an Schulen
- Vergabe der elektrotechnischen Arbeiten zur Erweiterung der Durchsageanlagen
(ELA-Anlagen) für das Berufliche Schulzentrum Reutlingen und die Gewerbliche
Schule Metzingen**

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der elektrotechnischen Arbeiten zur Erweiterung der Durchsageanlagen (ELA-Anlagen) für das Berufliche Schulzentrum Reutlingen und die Gewerbliche Schule Metzingen erfolgt an die Firma EET Elektro Energie Technik GmbH, Reutlingen, mit einer Vergabesumme von brutto 225.181,77 EUR.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand zur Erweiterung der ELA-Anlagen BSZ Reutlingen und Gewerbliche Schule Metzingen: 330.000,00 EUR	Anteil Landkreis: 330.000,00 EUR
Teilhaushalt: 3 Produktgruppe: 21.30 Lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Zur Verfügung stehende HH-Mittel 2013: 5.347.450,00 EUR
	Vergabesumme: 225.181,77 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Das Gewerk der elektrotechnischen Arbeiten im Rahmen der baulichen Maßnahmen zur Schadensbegrenzung bei Gewaltvorfällen an den beruflichen Schulen des Landkreises wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Firma EET GmbH, Reutlingen, soll als wirtschaftlich günstigste Bieterin den Zuschlag erhalten. Die Arbeiten sollen am Beruflichen Schulzentrum Reutlingen in den Pfingstferien und den Sommerferien 2013, an der Gewerblichen Schule Metzingen in den Winterferien 2013/2014 ausgeführt werden.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Vorbemerkung

Der Sozial-, Schul- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 04.10.2011 (KT-Drucksache Nr. VIII-0350) Maßnahmen zur Schadensbegrenzung bei Gewaltvorfällen an den beruflichen Schulen des Landkreises Reutlingen beschlossen. Diese Maßnahmen umfassen den Austausch der Türbeschläge und der Schließanlagen sowie die Er-

weiterung der ELA-Anlagen an den beruflichen Schulen.

Für die Erweiterung der ELA-Anlagen ist zum einen die Erweiterung der Anlagen an sich erforderlich. Diese Erweiterung kann zur Sicherstellung der Betriebssicherheit nur vom Hersteller der Anlagen ausgeführt werden und wurde in Zuständigkeit der Verwaltung vergeben und bereits ausgeführt. Zum anderen sind für die Erweiterung der Anlagen elektrotechnische Arbeiten, unter anderem die Installation der Schlüsselschalter in allen Aufenthaltsräumen, erforderlich. Diese Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben.

An der Georg-Goldstein-Schule Bad Urach erfolgten diese Arbeiten im Rahmen des Neubaus, an der Beruflichen Schule Münsingen im Rahmen der Erstausrüstung der Schule mit einer ELA-Anlage.

2. Ausschreibung

Art der Ausschreibung	öffentlich nach VOB
Submission	21.03.2013
Ablauf der Zuschlagsfrist	24.04.2013
Anzahl abgegebener Angebote	5

3. Kostenrahmen

Für dieses Gewerk ist ein Kostenrahmen in Höhe von ca. 230.000,00 EUR vorgesehen, der Kostenrahmen wird mit der vorgeschlagenen Vergabe an die Firma EET GmbH, Reutlingen, um brutto ca. 4.800,00 EUR unterschritten.

Die eingetragenen Preise sind auskömmlich und wirtschaftlich kalkuliert. Es wurden keine Sondervorschläge bzw. Nebenangebote gemacht.

Für die Erweiterung der ELA-Anlagen am Beruflichen Schulzentrum Reutlingen und an der Gewerblichen Schule Metzingen wurde mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 335.000,00 EUR geplant. In diesen Gesamtkosten sind neben dieser Vergabe die Erweiterung der Anlage an sich und die Honorarkosten für den Fachingenieur enthalten. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme liegen nun bei insgesamt ca. 330.000,00 EUR.

4. Vergabevorschlag

Die geforderten Nachweise der Firma EET GmbH, Reutlingen, zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurden vorgelegt und vom Ingenieurbüro Heusel+Siess GbR, Reutlingen, geprüft.

Nach Prüfung und Wertung der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte ist das Angebot der Firma EET GmbH, Reutlingen, das wirtschaftlich günstigste. Es wird deshalb empfohlen, dieser Firma den Zuschlag für die Ausführung der elektrotechnischen Arbeiten zu erteilen.

5. Finanzierung und Zeitplan

Der Austausch der Schließanlagen und die Planung der elektrotechnischen Arbeiten gestaltete sich komplexer und zeitaufwändiger als angenommen, die Maßnahmen konnten daher nicht im vorgesehenen Umfang im Haushaltsjahr 2012 ausgeführt werden. Der

Austausch der Schließanlagen und die Erweiterung der ELA-Anlagen werden nun im Laufe des Jahres 2013 bis Anfang 2014 ausgeführt.

Im Haushalt 2013 wurden im Teilhaushalt 3, Schule, Kultur und Sport, bei der Produktgruppe 21.30, Berufsbildende Schulen, für die Gebäudeunterhaltung 1.643.800,00 EUR eingeplant. Für die Maßnahmen zur Gewaltprävention waren Aufwendungen in Höhe von 201.000,00 EUR vorgesehen. Die zusätzlich erforderlichen Mittel werden durch Wenigeraufwendungen bei anderen Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen gedeckt.